

Nadesh dines Waja 34



22 Nov. 89  
 3 Jan 90

Lochergrund

Mit der grössten Theilnahme  
 habe ich aus Deiner Postkarte einen  
 Zeit von dem neuen Schicksalsschlag  
 erfahren, der Dich getroffen hat.  
 Wenn ich nicht früher darüber schrieb,  
 so lag das an inneren und äusseren  
 Störungen, die mich nicht zu einem  
 ruhigen Leben liessen. Ja, das Leben  
 ist nicht so leicht, wie man mit  
 zwanzig Jahren glaubt, und die  
 sogenannten "Tiere des Schicksals"  
 oder wie arabisch zu reden der "Kloß"  
 ist ein sehr reales und fatales Ding.  
 Ja, ja! Welter, dass man eben nicht  
 regieren. Ein grosser Trost liegt aber



hat, aber warum eine andere, lautlos, ja  
ja Frage falsch ist. Holznerfle  
durchaus nicht an S's Lebensart,  
nicht und Freundlichkeit, aber ich sehe  
nicht ein, warum ich ihn für ein  
fehlbar halten soll, und ich fürcht  
nicht hochsch zu sehen, dass er allen  
anderen zu nützt, wenn ich ihn  
controllieren wollen, alle die bösen  
Phrasen <sup>etc.</sup> (werde noch einmal durch  
gehen, die er etwa in Händen nicht  
haben könnte! Das sieht gerade  
wie Messias aus. - Natürlich aber macht  
ihm neben der Phra mit 6000 coll, in  
denen e. 4000 das elendete Zeug sind, mit derselben  
Genauigkeit zu beschreiben das ist  
ein unirdischer Heroismus, zu dem wohl

Demütigungen das Zeitalter jüdischer  
skellen II, p. 371, Nr. 1855, die nicht auch nicht ausseh  
mehren ppn die Beschäftigung des Adels selbst.

1) Sie ~~haben~~ aber gelegentlich doch auch nicht  
ganz unvorteilhaft ist. So scheint er von der  
Existenz von Turgot's List of Physic Goods  
denkbar zu haben. G. eine eigenhändige Arbeit

Niemand aus der jetzigen Generation  
fähig ist. -

Ich grüße immer tiefer in meine  
Reaktionsarbeit hinein und mache  
und bräune nur noch von der  
Zugessen', trotzdem dass ich unend  
lich viel mehr und länger am Tage  
habe, viel mehr, als man ihnen  
ansieht. Meine Rechnung mit dem  
Kimmel der selbstständigen wirt  
schaftlichen Produktion bebrachte  
ich für abgeschlossen. Es steht mir  
wohl (das) noch von Zeit zu Zeit  
leid, aber es ist nichts dabei zu thun.  
Was A sagt, muss auch B sagen.  
Ich will versuchen es bis zum 10. Oktober  
zu bringen und mir einen Malzfer  
zu erzielen. Alles mit dem kann noch  
etwas Kraft übrig, so wie man  
erken was sich noch thun lässt. Viel  
wird es nicht sein. -  
Vor einigen Tagen erhielt ich die Nachricht

von Prof. Meiner's und war dann  
vollständig 'fondroyé'. Das ist ein  
unersetzlicher Verlust für unsere  
Studien. Es gab eine Zeit wo ich  
ihm ohne Rücksicht bewunderte; dann  
kam eine Zeit, wo ich an ihm viel  
auszusetzen hatte, aber schließlich  
kehrte ich wieder zur Bewunderung  
zurück, als ich den Gang unserer  
Studien mit Meiner's Einfluss auf  
sie richtig <sup>zu</sup> fändiger gelernt hatte.  
So Einzelheiten, die man an ihm  
zu teilen findet, schwinde unter  
dem Totalindruck seiner Leistungen!

1871/72 /.

Und nun meine besten Wünsche für  
Sich und alle die Seinigen zum neuen  
Jahre. Adieu es <sup>سنة</sup> سعيدة. جز الله  
بها!  
Meiner sein Freund  
V. Rosen

